

INTERLINE

Filterpumpen

DE Bedienungsanleitung



Art. Nr.:
57100144, 57100159, 57100179, 57100200

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Bitte bewahren Sie diese Anleitung für die weitere Nutzung auf.

Funktion

Die neue Filterpumpe der ECO-Serie ist eine weitere Entwicklung der normal eingesetzten Filterpumpe. Die neue Serie hat eine ins System inkludierte Zeitschaltuhr. Durch Einstellung der gewünschten Filterpumpenlaufzeit (2,4,6,10,12,16 oder 24 Stunden), wird die Pumpe ab dem Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme, die eingestellte Zeit arbeiten und den Rest der Zeit bis zum Ablauf von 24 Stunden still stehen.

Es ist innerhalb von 24 Stunden nur eine Filterlaufzeit einstellbar. Mehrere Intervalle innerhalb von 24 Stunden sind nicht möglich. Die Zeitschaltuhr besitzt eine Batterie (Knopfzelle Lithium 3V CR 2032) um die eingestellten Werte auch im Fall eines Stromausfalls zu behalten. Sollte es zu einem Stromausfall kommen startet die Pumpe automatisch wieder sobald der Strom nach dem Ausfall wieder da ist. Die restliche Laufzeit des Filterzyklus ist auf dem LED der Pumpe ersichtlich.

Beschreibung (Abbildung 1)

1 Abfluss-Kappe	2 Pumpenkörper
3 Schraubmutter	4 Pumpenadapter
5 Auslaufstutzen	6 Zeitschaltuhr
7 Abdeckplatte	8 Fixieröffnung
9 Bodenplatte	

Technische Daten

Die Artikelnummer befindet sich auf dem Typenschild der Filterpumpe.

57100144: Filterpumpe ECO 40-2, Anschluss Ø 32/38 mm, 230 V/200 Watt, 75 l/min, max. Pumphöhe 6,5 m

57100159: Filterpumpe ECO 50-1, selbstsaugend 230 V / 250 Watt, Q= 117 l/min, max. Pumphöhe 7,5 m

57100179: Filterpumpe ECO 75-1, ohne Zeitschaltuhr, selbstsaugend 230 V/450 Watt, Q= 142 l/min, max. Pumphöhe 9 m

57100200: Filterpumpe ECO 100-1, selbstsaugend 230 V/550 Watt, Q= 158 l/min, max. Pumphöhe 10 m

 Die Pumpe muss unbedingt durch Ausstecken des Netzsteckers vom Versorgungsnetz getrennt werden, bevor die Batterie gewechselt wird!

Timer Erstinbetriebnahme / Batteriewechsel

- 1.) Benutzen Sie einen Schraubenzieher um die Schrauben herauszuziehen.(Abbildung 2)
- 2.) Öffnen Sie die Abdeckung
- 3.) Drücken Sie mit Ihrem Finger leicht an die Seite der Batterie; diese springt dann frei heraus. Wechseln Sie die Batterie (Knopfzelle Lithium 3V CR 2032). (Abbildung4)

ACHTUNG - ERSTINBETRIEBNAHME:

Die bereits eingebaute Batterie verfügt über einen Transportschutz (Plastikstreifen) um ein vorzeitiges Entladen der Batterie zu verhindern. Vor Erstinbetriebnahme muss dieser Schutz entfernt werden. (Abbildung 4A, 4B)

Sollte dieser Schutz nicht entfernt werden funktioniert der Timer trotzdem einwandfrei. Allerdings werden eingespeicherte Filterlaufzeiten im Falle eines Stromausfalls gelöscht.

- 4.) Schließen Sie die Abdeckung.
- 5.) Benutzen Sie einen Schraubenzieher um die Schrauben wieder festzudrehen. (Abbildung 6)

Timer Einstellungen

Beispiel anhand 6 Stunden Filterzeit

- 1.) Schalten Sie das Gerät ein, wenn die LED nicht rot aufleuchten. (Abbildung 7)
- 2.) Drücken Sie solange den „Timer“ Knopf bis die LED „6“ aufleuchtet. (Abbildung 8)
- 3.) Drücken Sie den EIN/AUS Knopf, um die Pumpe einzuschalten. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Filterpumpe für 6 Stunden non-stop. Sollten Sie z.B. den EIN/AUS Knopf bei diesem Beispiel um 12 Uhr gedrückt haben, dann läuft die Filteranlage bis 18 Uhr. Am nächsten Tag um 12 Uhr schaltet sie sich wieder ein. (Abbildung 9)

Erstinbetriebnahme mit externer Filtersteuerung

Wenn der Betrieb mit der inkludierten Zeitschaltuhr nicht gewünscht wird, gehen Sie wie folgt vor. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie in der Zeitschaltuhr funktionstüchtig ist. Anschließend Uhr auf 24 Stunden Dauerbetrieb einstellen. Nun kann eine externe Zeitschaltuhr vorgeschaltet und beliebig eingestellt werden (auch mehrere Ein- bzw. Ausschaltzeiten sind nun möglich).

Sicherheit

1.1 Vorgeschriebene Anwendungsbedingungen

- Diese Pumpe darf nicht für die Bereitstellung von Trinkwasser oder von Lebensmitteln verwendet werden.
- Explosive, brennbare, aggressive Flüssigkeiten oder Stoffe, die gesundheitsschädlich sind, sowie Salzwasser, dürfen nicht gepumpt werden.
- Diese Pumpe ist nicht geeignet für die gewerbliche oder industrielle Nutzung.
- Änderungen an der Pumpe oder die Verwendung von Teilen, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden, sind nicht gestattet.

- Jegliche andere Verwendung ist nicht erlaubt. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht werden.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Kinder, Jugendliche und Personen, die nicht mit den Anweisungen vertraut sind, ist es nicht gestattet die Pumpe zu betreiben. Wenn die Pumpe als Hauswasserversorgung verwendet wird, kommen alle lokal gültigen Vorschriften in Bezug auf Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, plus DIN 1988 (wo zutreffend) zur Anwendung.

Folgende Restrisiken bestehen generell bei der Verwendung von Pumpen und Druckbehältern und können nie zur Gänze ausgeschlossen werden – auch nicht durch den Einsatz von Schutzeinrichtungen.

1.3 Gefahren die von Umgebungsbedingungen ausgehen!

- Setzen Sie die Pumpe keinem Regen aus. Nicht in feuchter oder nasser Umgebung betreiben.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten und Gasen!

1.4 Achtung! Gefahr eines Stromschlags!

- Richten Sie niemals einen direkten Wasserstrahl gegen die Pumpe oder andere elektrische Teile! Gefahr eines tödlichen Stromschlags!
- Berühren Sie den Stecker nie mit nassen Händen! Um die Pumpe auszustecken, ziehen Sie direkt am Stecker an, nicht aber am Stromkabel.
- Die geerdete Steckdose oder die Steckverbindung zu einem Verlängerungskabel, muss so verlegt werden, dass diese sicher vor Hochwasser sind.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt verfügen. Entrollen Sie Kabeltrommeln komplett.
- Sie dürfen die Stromkabel und Verlängerungskabel weder knicken, noch quetschen, an ihnen ziehen oder darüber fahren; schützen Sie diese vor scharfen Kanten.

- Verlegen Sie die Verlängerungskabel so, dass diese nicht in die zu pumpende Flüssigkeit gelangen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Stecker vor jeglicher Wartungsarbeit.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für die Verwendung von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, motorischen oder geistigen Fähigkeiten oder welche die mangelnde Erfahrung und Wissen haben, es sei denn sie haben zu ihrer Sicherheit eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anweisungen zur Benutzung des Geräts durch eine verantwortliche Person erhalten.
- Kinder sollten unter Aufsicht stehen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.5 Gefahr durch Ausfälle der Pumpe!

- Wenn Sie während dem Auspacken Transportschäden feststellen, benachrichtigen Sie unverzüglich Ihren Lieferanten. Schalten Sie die Pumpe in so einem Fall nicht ein!
- Überprüfen Sie die Pumpe vor jedem Gebrauch, insbesondere Netzkabel und Stecker auf mögliche Beschädigungen. Risiko eines tödlichen Stromschlags!
- Eine beschädigte Pumpe muss zuerst fachmännisch repariert werden, bevor sie wieder verwendet werden kann.
- Versuchen Sie nicht die Pumpe selbst zu reparieren! Nur ausgebildeten Fachkräften ist es gestattet Pumpen oder Druckbehälter zu warten oder zu reparieren.

Allgemeines

Der Zweck dieser Anleitung ist, eine korrekte Installation und die beste Leistung zu sichern. Diese Pumpen sind speziell für den Schwimmbadwassereinsatz geeignet. Das Gerät ist ausgerichtet zum Gebrauch mit sauberem Wasser, bis zu einer Maximaltemperatur von 35°C.

Alle verwendeten Materialien haben eine hervorragende Qualität und sind strengsten Kontrollen unterzogen und unter anspruchsvollen Normen geprüft.

Die korrekte Einhaltung der Bedienungs- und Installationsanleitung verhindert die Überlastung des Motors. Für Folgen jeglicher Art wird jede Haftung abgelehnt.



Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen im Wasser aufhalten.

Die Pumpe muss durch einen FI-Schutzschalter mit nicht mehr als 30 mA Fehlerstrom abgesichert werden.

Die Installation Ihrer Pumpe ist nur erlaubt wenn sie einen Pool oder einen Teich mit folgenden Standards haben: DIN VDE 0100 702/11.82. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte mit einem Experten.

Montage

Der Ansaugschlauch sollte einen Mindest-Innendurchmesser von 1" (25mm) haben und muss standhaft sein gegen Knicke, Druck und Vakuum. Halten Sie den Ansaugschlauch so kurz wie möglich, da mit zunehmender Länge die Pumpenleistung reduziert wird. Der Ansaugschlauch sollte in Richtung Pumpe aufsteigen, um eventuelle Luftblasen im Schlauch zu verhindern. Es muss eine ausreichende Wasserversorgung gewährleistet werden, das Fußventil am Ende des Ansaugschlauchs muss die ganze Zeit unter getaucht sein

- Alle Verschraubungen sollten mit Dichtungsband abgedichtet werden, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Alle Teile der Druckleitung müssen gegen Innendruck resistent sein.
- Alle Teile der Druckleitung müssen auf fachmännische Weise installiert werden.

Netzanschluss

Achtung! Gefahr eines Stromschlags!

Betreiben Sie die Pumpe nicht in feuchter Umgebung und nur unter der Einhaltung folgender Bedingungen:

- Schließen Sie die Pumpe nur an eine geerdete und getestete Steckdose.
- Die Netzspannung und die elektrische Sicherung müssen den Anforderungen entsprechen.
- Die Pumpe hat keine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA.
- Wir empfehlen Ihnen den Einsatz von FI-Schutzschaltern als allgemeine Vorsichtsmaßnahme für den persönlichen Schutz.
- Beim Betrieb der Pumpe im Freien, müssen die elektrischen Anschlüsse spritzwassergeschützt sein; die Anschlüsse dürfen nicht ins Wasser gelegt werden.

Start

Achtung!

Nach der Installation, Verlust von Wasser oder Ansaugen von Luft, muss die Pumpe mit Wasser aufgefüllt werden. Das Starten der Pumpe ohne Wasser verursacht Schäden!

Anmerkung:

Der Ansaugschlauch muss nicht aufgefüllt werden, da die Pumpe selbstsaugend ist (**ausgenommen sind Filterpumpen ohne Vorfilter. Diese sind nicht selbstansaugend und müssen sich unterhalb des Wasserniveaus befinden.** Jedoch kann es einige Zeit dauern bis sich Druck aufgebaut hat, abhängig von der Länge und vom Durchmesser des Ansaugschlauchs.

1. Entfernen Sie den Wasser Einfüllstutzen des Schwimmbeckens und dichten Sie ab.
2. Füllen Sie langsam klares Wasser ein, bis die Pumpe vollständig gefüllt ist.

3. Zur Reduzierung der Zeit, die für das Ansaugen nötig ist, können Sie auch selbst den Ansaugschlauch befüllen.

4. Öffnen Sie die Druckleitung (Hahn oder Sprühdüse öffnen), so dass eventuell vorhandene Luft beim Ansaugen entweichen kann.

5. Starten Sie die Pumpe

6. Schalten Sie die Pumpe ab, wenn das Wasser konstant herausläuft.

Problembehandlung

Pumpe saugt nicht richtig oder ist sehr laut:

Es fehlt Wasser.

- Achten Sie auf eine ausreichende Wasserversorgung – Ansaugschlauch undicht.
- Dichten Sie den Ansaugschlauch ab, ziehen Sie die Schraubverbindungen nach.

Saughöhe zu hoch

- Beachten Sie die max. Saughöhe.
- Installieren Sie eine Rückflusssperre, befüllen Sie den Ansaugschlauch mit Wasser.

Siebkorb (optionales Zubehör) blockiert.

- Reinigen Sie den Siebkorb, ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

Abluss-/Rückschlagventil (optionales Zubehör) blockiert.

- Reinigen Sie es, gegebenenfalls ersetzen.

• Zwischen Motor und Pumpe tropft Wasser, Gleitringdichtung abgenutzt.

- Ersetzen Sie die Gleitringdichtung.

Druck zu niedrig:

Ansaugschlauch undicht oder Saughöhe zu hoch.

- siehe oben.

Entsorgung



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Filteranlage einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Garantiebedingungen

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen.

Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann an der unten angeführten Adresse angefordert werden.

Serviceabwicklung

Kundendienst für den Einzelhandel

Tel: 0031 – (0)342 – 427042
service@interhiva.nl

Kundendienst für Endanwender (Verbraucher)

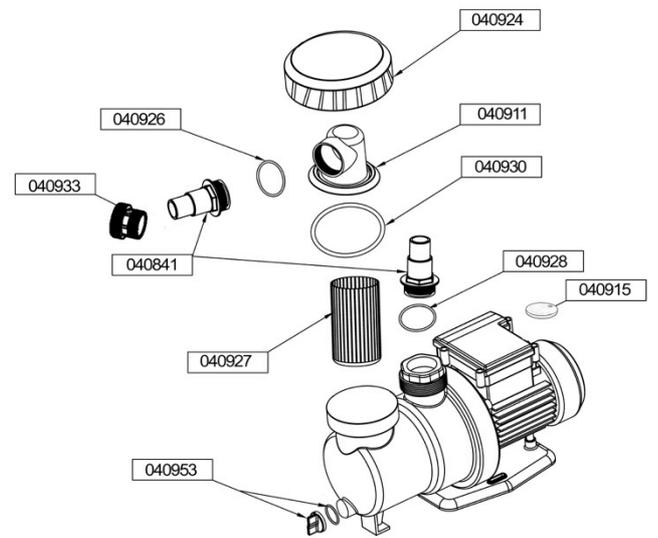
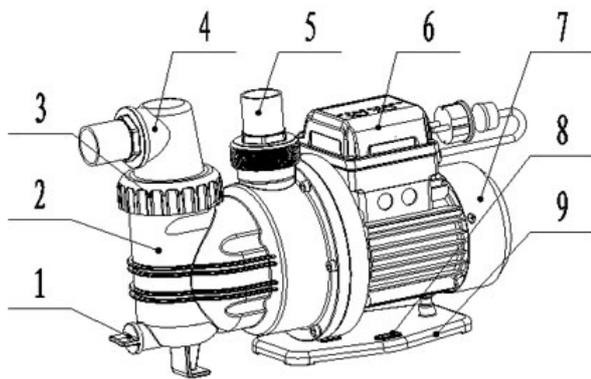
Antworten auf die vom Endanwender am häufigsten gestellten Fragen finden sich auf der Website: www.interline-products.de. Sollte hier jedoch nicht die richtige Antwort auf eine Frage des Endanwenders zu finden sein, ist für diese unser Kundendienst telefonisch an Werktagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr erreichbar, entweder über die speziell hierfür eingerichtete Info-Telefonnummer oder per E-Mail:

Info-Telefon NL (€ 0,10 pro Min.): 0031 - (0)900 – 0401600

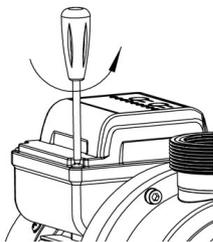
Info-Telefon BE (€ 0,45 pro Min.): 0032 - (0)900 – 84036

service@interhiva.nl

1



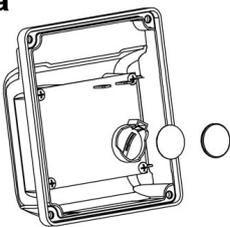
2



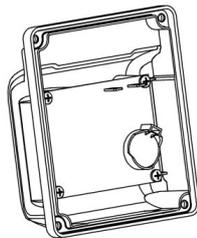
4



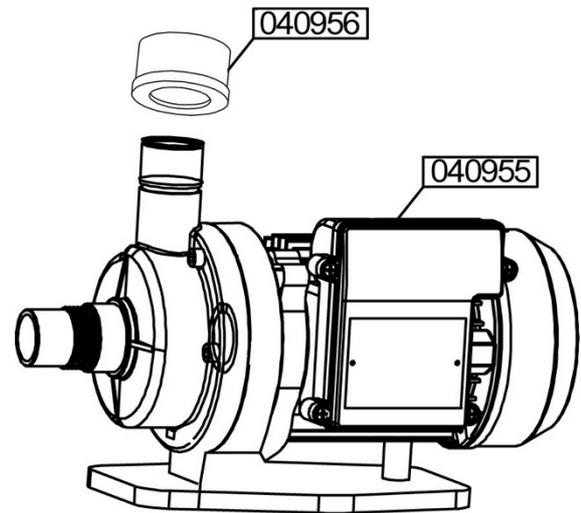
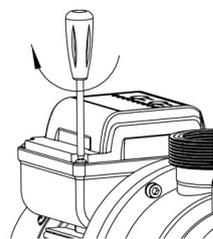
4a



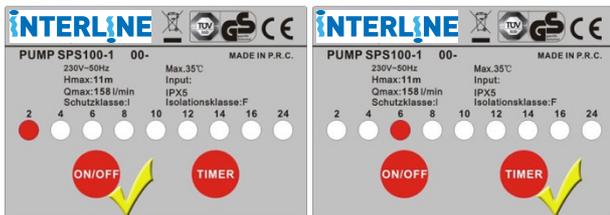
4b



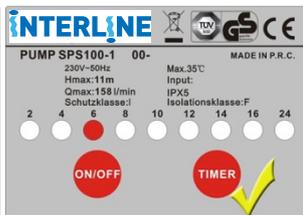
6



7



8



9



040925

040830

